**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik in Rheinland-Pfalz,**

30 Jahre Kultursommer, das bedeutet auch 30 Jahre Orgelmusik im Kultursommer, denn von Anfang an war die Reihe mit Orgelmusik ein fester Bestandteil des Kultursommer-Programms.

Dabei folgt das Programm- und Organisations-Team bis heute der Idee, renommierte Organistinnen und Organisten an die besonderen Instrumente unseres Landes einzuladen und sie nach künstlerisch spannenden Programmen zum jeweiligen Kultursommer-Motto anzufragen.

In diesem Jahr blitzen demnach erneut „Nordlichter“ auf, sei es, weil die Interpretinnen und Interpreten aus den nordischen europäischen Nachbarländern zu uns kommen oder weil die Musik von nordischen Komponistinnen und Komponisten stammt. Daneben wird die (im letzten Jahr leider abgesagte) Uraufführung der Sinfonie-Transkription der 2. Sinfonie von Louis-Vierne im Speyrer Dom nachgeholt werden können und damit dem Komponisten-Jubiläum in 2020 – seinem 150. Geburtstag – gerecht werden.

Ich freue mich auch darüber, dass es in diesem Jahr wieder ein volles Programm gibt, das damit ebenso ein Beitrag zu den Veranstaltungen „Orgel – Instrument des Jahres“ der Landes-Musikräte in Deutschland ist.

Ob Dom oder Dorfkirche, ohne die Mitarbeit der Kirchengemeinden vor Ort ist eine solche Konzertreihe nicht denkbar. Deswegen gilt mein besonderer Dank allen an den Konzerten und deren Vorbereitung beteiligten Personen für ihre Unterstützung.

Ich lade Sie herzlich ein, die wunderschönen und besonderen Instrumente und die Interpretationen bedeutender Organistinnen und Organisten im Spätsommer und im Herbst zu genießen.

**Katharina Binz**
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

Instrument des Jahres 2021 Orgel

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

ORGEL Wochen

# nordlichter

## PROGRAMM

| | | |
|---|---|---|
| **20.8.** Freitag | 19.00 Uhr \| Maria Laach<br>**Aigars Reinis** Riga (LV) | |
| **29.8.** Sonntag | Ort & Uhrzeit folgen<br>**Ulla Krigul** Tallinn (EST) | |
| **3.9.** Freitag | 20.00 Uhr \| Andernach-Miesenheim<br>**Björn Steinar Sólbergson** Rejkjavik (ISL) | |
| **4.9.** Samstag | 20.00 Uhr \| Plaidt<br>**Vidas Pincevicius &**<br>**Ausra Motuzaite-Pinceviciene** Vilnius (LT) | |
| **5.9.** Sonntag | 17.00 Uhr \| Gackenbach<br>**Magne Draagen** Trondheim (NOR) | LIVE |
| **5.9.** Sonntag | 17.00 Uhr \| Landau<br>**Roland Möhle** Stockholm (SWE) | |
| **12.9.** Sonntag | 18.00 Uhr \| St. Aldegund<br>**Gereon Krahforst** Maria Laach (D) | |
| **18.9.** Samstag | 19.00 Uhr \| Trier<br>**Hermann Schröder Wettbewerb** | |
| **19.9.** Sonntag | 18.00 Uhr \| Polch<br>**Markus Schäfer, Tenor** (D)<br>**Lutz Brenner, Orgel** (D) | |
| **26.9.** Sonntag | 16.30 Uhr \|Alzey<br>**Friedhelm Flamme** Dassel (D) | |
| **1.10.** Freitag | 20.00 Uhr \|Speyer<br>**David Briggs** New York (USA) | LIVE |
| **2.10.** Samstag | 19.52 Uhr \|Sinzig<br>**Kirsten Sturm** Rottenburg (D) | |
| **3.10.** Sonntag | 16.30 Uhr \|Bad Ems<br>**David Briggs** New York (USA) | |
| **8.10.** Freitag | 19.00 Uhr \|Üxheim-Niederehe<br>**Ilpo Laspas** (FIN) | |
| **16.10.** Samstag | 18.00 Uhr \| Deidesheim<br>**Lukas Euler** Leipzig (D) | |
| **17.10.** Sonntag | 16.00 Uhr \| Lahnstein<br>**Ulrik Spang-Hansen** Aarhus (DK) | LIVE |

Die Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Pandemie-Bedingungen statt, die sich regional und kurzfristig ändern können. Der Zutritt zu den Veranstaltungen ist nur mit den ggf. erforderlichen Nachweisen (Impfpass, Genesenen-Bescheinigung, tagesaktueller Test, etc.) möglich.

Besucherinnen und Besucher müssen sich vor der Veranstaltung über die aktuell gültigen Bedingungen informieren und die erforderlichen Nachweise ggf. besorgen.

Eine Rückerstattung der Eintrittspreise wegen fehlender Zugangsberechtigungen ist nicht möglich. Informationen über die aktuellen Bedingungen finden sie auch unter den Publikationen der örtlichen Veranstalter.

LIVE Dieses Konzert wird auch per Live-Stream übertragen!

**Fr 20.8.**
19.00 Uhr

Maria Laach, Abteikirche

## Aigars Reinis (Riga)

**Rund ums Baltikum**

Rigas Domorganist Aigars Reinis, der an einer der bedeutendsten Orgeln Nordeuropas wirkt, spielt ein Programm mit in Deutschland unbekannten Werken aus Estland, Lettland und Litauen - unter anderem ist der berühmte Arvo Pärt mit einem Werk vertreten, ansonsten sind romantische Werke von Ciurlionis und Latenas neben zeitgenössischer Musik Dambis, Vasks und Dubra zu hören. Als Ausblick nach Schweden erklingt ein Teil der Orgelsonate von Olsson.

Stahlhuth 1910 / Klais 2000
III/Ped/66

56653 Maria Laach

Gereon Krahforst
gereon.krahforst@gmail.com
02652 / 59433

**So 29.8.**
18.00 Uhr

Herxheim, Kath. Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt

## Ulla Krigul (EST)

**Baltic Fireworks**

Wenn die Nachbarn Estland und Lettland auch zwei verschiedene Länder sind, so haben sie doch sehr viele Gemeinsamkeiten, eine ähnliche oder teilweise gleiche Geschichte und gemeinsame kulturelle Wurzeln.
In ihren beiden Orgelprogrammen stellt die renommierte estnische Organistin Ulla Krigul Werke estnischer und lettischer Komponisten zusammen, die den Kontext von Christentum und der besonderen Naturverbundenheit der beiden Völker widerspiegeln. Mit der Sprache der Musik beschreiben die Werke Gottes Natur und sind inspiriert von der typisch nordischen Lichtgebung.
Ein Feuerwerk für das Ohr, das im inneren Auge herrliche Bilder entstehen lassen kann.

Beckerath 1985 III/P/50

76863 Herxheim, Kirchberg

pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
07276 / 9871 00

**Fr 3.9.**
20.00 Uhr

Andernach-Miesenheim, St. Kastor

## Björn Steinar Solbergsson (Rejkjavik)

**Raritäten aus Island**

Björn Steinar Solbergsson, Organist der berühmten Hallgrimskerkla in Rejkjavik auf Island, interpretiert neben zwei Werken von Guilmant und Duruflé sehr selten zu hörende Musik aus seiner Heimat: eine Chaconne nebst diversen Choralvorspielen. Die kleine symphonische britische Orgel in Miesenheim, 2011 aus Broomhill in England nach Andernach überführt, ist ebenfalls erstmalig in den OrgelWochen zu hören.

Keates 1896 / Merten 2011
III/Ped/28

56626 Andernach, Grabenstraße 9

Gereon Krahforst
gereon.krahforst@gmail.com
Tel. 02652 / 59433

**Sa 4.9.**
20.00 Uhr

Plaidt, St. Willibrord

## Vidas Pincevicius & Ausra Motuzaite-Pinceviciene (Vilnius)

**Amber Soundscapes**

Das junge Ehepaar Pincevicius aus Vilnius bringt ein gemeinsam konzipiertes Programm namens „Amber Soundscapes" zur Aufführung. Beide interpretieren abwechselnd vierhändig und auch jeweils solo ein spannend zusammengestelltes und teilweise selbst arrangiertes Programm mit baltischer Musik unter dem besonderen Fokus Litauen.

Führer 1974, III/Ped/32

66482 Zweibrücken,
Rosengartenstraße 10

Gereon Krahforst
gereon.krahforst@gmail.com
Tel. 02652 / 59433

**So 5.9.**
17.00 Uhr

LIVE

Gackenbach, St. Bartholomäus

## Magne Draagen (Trondheim)

**Nordische Grüße aus Trondheim**

Hinter den altehrwürdigen Bruchsteinmauern der vor 125 Jahren erbauten Pfarrkirche St. Bartholomäus in Gackenbach verbirgt sich eine Kostbarkeit der Orgelbaukunst. Im Jahr 2009 wurde die moderne, im französischen Stil disponierte Göckel-Orgel um eine über 100 Jahre alte englische Nelson-Orgel ergänzt. Die so entstandene Orgelanlage erlaubt ganz besondere und einzigartige Klangkompositionen.

Magne Draagen ist Domorganist am Nidarosdom in Trondheim, der zu den bedeutendsten Kirchen in Norwegens zählt und als Nationalheiligtum gilt. Dort steht neben einer großen symphonischen Orgel auch eine importierte deutsche Barockorgel aus dem Jahr 1730, erbaut durch Joachim Wagner, der zu den bedeutendsten deutschen Orgelbauern des 18. Jahrhunderts gehörte und Hoforgelbauer in Berlin war. Auf dem Programm stehen Werke und Transkriptionen aus Norwegen.

Nelson 1904, III/Ped./43
Göckel 1999, II/Ped./21

56412 Gackenbach, Alte Hohl 2

Tel.: 06439 / 900040
www.orgel-gackenbach.de

**So 5.9.**
17.00 Uhr

Landau, Protestantische Stiftskirche

## Roland Möhle (Stockholm)

**Stimmen des Nordens – Skandinavische Orgelmusik**

Der barocke Orgelprospekt auf der Westempore wurde 1772 von Johann Ignaz Seuffert als Ersatz für ein Werk von Johann Friedrich Macrander erbaut, birgt seit 2006 ein Instrument der österreichischen Orgelbaufirma Rieger. Die 47 Register bilden eine Synthese aus süddeutschen Elementen des 18. Jahrhunderts und der französischen Romantik des 19. Jahrhunderts.

Roland Möhle wuchs in Bad Hersfeld auf. Er studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen Hannover und Hamburg, lernte das Orgelspiel bei Lajos Rovatkay und Andreas Rondthaler. Nach verschiedenen beruflichen Stationen, unter anderem als Kantor und Dozent, arbeitet Möhle seit 2013 als Kirchenmusiker in Täby am nördlichen Rand von Stockholm.

Roland Möhle spielt Werke u.a. von Lindberg und Düben.

Rieger 2006, III/P/47

76829 Landau, Stiftsplatz 7

Info-Telefon:
06341 / 620806

**So 12.9.**
18.00 Uhr

St. Aldegund, St. Bartholomäus

## Gereon Krahforst (Maria Laach)

**Eine Sommerreise nach Nordeuropa**

Gereon Krahforst spielt Werke aus baltischen und skandinavischen Staaten und kontrastiert dabei brillante und ruhige Werke wie auch romantische und gemäßigt moderne Musik. Neben einer Partita über ein finnisches Sommerlied von Salonen erklingen romantische Trios, Choralvorspiele und Fugen von Ciurlionis, Gade und Naujalis - das spannende Programm schließt mit einer virtuosen, unbekannten Toccata von Parviainen.

Fasen 2018, II/Ped/20

56858 Sankt Aldegund,
Rämerstraße 12

Sigrid Treis
sigrid.treis@freenet.de
Telefon 06542 / 21603

## 18.9. SA 19 UHR, TRIER – FINALKONZERT HERMANN-SCHROEDER-ORGELWETTBEWERB 2021

in der Evangelischen Kirche zum Erlöser, Konstantin-Basilika
in Kooperation mit der Hermann-Schroeder-Gesellschaft e. V.

Weitere Infos unter www.moselmusikfestival.de und
www.hermann-schroeder.de

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ SWR

**So 19.9.**
18.00 Uhr

Polch, St. Stephanus

# Markus Schäfer, Tenor (Hannover)
# Lutz Brenner, Orgel (Mainz)

**Stimmen des Nordens**

Markus Schäfer ist ein international gefragter Tenor, dessen Auftritte bei Publikum und Rezensenten immer wieder für Aufsehen sorgen. Neben seinen internationalen Engagements betreut er als Professor eine Gesangsklasse an der Musikhochschule Hannover. Das Konzert in Polch trägt den Titel „Stimmen des Nordens". Auf dem Programm stehen bekannte und unbekannte Kompositionen für Gesang und Orgel, u.a. von Jean Siebelius und Edvard Grieg
Der Mainzer Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner begleitet ihn dabei nicht nur, sondern spielt auch nordeuropäische Orgelwerke.

Förster & Nicolaus 1995, III/Ped/41

56751 Polch, Bahnhofstraße 8

Gereon Krahforst
gereon.krahforst@gmail.com
Tel. 02652 / 59433

**So 26.9.**
16.30 Uhr

Alzey, Evangelische Nikolaikirche

## Friedhelm Flamme (Dassel)

**Orgelmusik an Nord- und Ostsee**

Die Orgel wurde 1976 von dem Orgelbauer von Beckerath erbaut.
Das Instrument stand ursprünglich im Kloster Knechtsteden/Dormagen und wurde 1997 in der Nikolaikirche aufgestellt.

Friedhelm Flamme stammt aus Dehausen/Nordhessen und studierte an der Hochschule für Musik Detmold und an der Universität Paderborn Schulmusik, Kirchenmusik, Erziehungswissenschaft und Theologie. Berufsbegleitend studierte er Musikwissenschaft und wurde im Oktober 2006 zum Dr. phil. am Musikwissenschaftlichen Institut der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn im Fachbereich Kulturwissenschaften promoviert. Er lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Detmold.
Als Organist konzertiert er in Europa und Übersee; er kann auf ein breites Repertoire und eine umfangreiche Diskographie verweisen, veröffentlichte Kompositionen und Arrangements.
Friedhelm Flamme spielt u.a. Werke von Buxtehude, Düben ,Gade, Siefert, Lübeck und Pärt.

Beckerath 1976, III/P/41

55232 Alzey, Obermarkt 19

Info-Telefon: 06731 / 55439
E-Mail: hartmut.mueller@alzey-evangelisch.de

**Fr 1.10.**
20.00 Uhr

LIVE

Speyer, Hoher Dom

## David Briggs (New York)

**Louis Vierne: Sinfonie a-moll, op. 24**

David Briggs gilt als einer der außergewöhnlichsten Konzertorganisten und Improvisatoren seiner Generation. Er entfaltet eine rege Konzerttätigkeit in der ganzen Welt und ist an allen bedeutenden Zentren der Orgelmusik zu Gast. Einen besonderen Schwerpunkt in seinem alle Stilepochen umfassenden Repertoire stellen seine hochvirtuosen Bearbeitungen großer Orchesterwerke dar.

Aus diesem Grund hat die Kulturstiftung des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Kultursommer im Jahr 2020 an David Briggs einen Transkriptionsauftrag vergeben: Aus Anlass des 150. Geburtstages von Louis Vierne hat David Briggs dessen Sinfonie a-moll, op. 24, die ursprünglich für großes Orchester geschrieben ist, für die Orgel transkribiert.

Die groß angelegte Symphonie wird in der Transkription von David Briggs bei seinem Konzert in Speyer in einer (in diesem Jahr nachgeholten) Weltpremiere zu erleben sein und auch in Bad Ems auf dem Programm stehen.
Ergänzt werden die Programme der beiden Konzerte durch Musik aus dem Norden Europas und Improvisationen.

David Briggs ist als Gewinner zahlreicher Improvisationswettbewerbe (u.a. St. Albans) immer wieder auch Juror bei bedeutenden Improvisations-Wettbewerben (u.a. Schwäbisch Gmünd 2005 und Haarlem 2006). Darüber hinaus hat er sich als Lehrer am Royal Northern College of Music und an der Universität von Cambridge sowie als Komponist einen weltweit bedeutenden Namen gemacht.

Seiffert 2011, IV/P/85

67346 Speyer, Edith-Stein-Platz 8

Info-Tel: 06232 / 102132
dommusik@bistum-speyer.de
www.dommusik-speyer.de

## Sa 2.10.
19.52 Uhr
„8 vor 8“

Sinzig, St. Peter

# Kirsten Sturm (Rottenburg/Horb)

**Nordlichter - Orgelmusik rund um die Ostsee aus 400 Jahren**

Die Konzertorganistin und mehrfache Preisträgerin Kirsten Sturm spielt ein Programm, das nordeuropäische Orgelmusik von der Renaissance über Frühbarock, Frühromantik, Spätromantik bis hin zu Neoklassizismus und Avantgarde reicht. Es erklingen Tänze des J. von Lublin, Buxtehude, Hambraeus, Gade und andere Werke und Kompositionen aus Dänemark, Schweden, Polen und dem Baltikum.

Walcker 1972 / Klais 2018
III/Ped/48

53489 Sinzig, Zehnthofstraße 11

Benedikt Röhn
roehn-benedikt@t-online.de
Tel. 02642 / 998409

## So 3.10.
16.30Uhr

Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin

# David Briggs (New York)

**Louis Vierne: Sinfonie a-moll, op. 24**

Die groß angelegte Symphonie wird in der Transkription von David Briggs bei seinem Konzert in Speyer in einer (in diesem Jahr nachgeholten) Weltpremiere zu erleben sein und auch in Bad Ems auf dem Programm stehen. Ergänzt werden die Programme der beiden Konzerte durch Musik aus dem Norden Europas und Improvisationen.
(siehe auch 1.10)

Sandtner 1995 (III / P / 42)

56130 Bad Ems, Viktoriaallee

Tel.: 02603 / 93 692 - 0
st.martin@badems.bistumlimburg.de
www.st-martins-chor.de

## Fr 8.10.
19.00 Uhr

Üxheim-Niederehe, St. Leodegar

# Ilpo Laspas (FIN)

**Alte nordische Klänge**

Der finnische Organist und Cembalist Ilpo Laspas, schon in jungen Jahren mehrfacher Preisträger u.a. auch in Deutschland beim Bach-Wettbewerb Leipzig, interpretiert an der ältesten spielbaren Orgel von Rheinland-Pfalz Werke von Bach und dem im heutigen Dänemark geborenen Buxtehude; daneben erklingen Werke der Spätrenaissance und des Frühbarock aus Nordeuropa sowie Improvisationen über skandinavische Kirchenlieder aus mehreren Ländern und aus den „Piae Cantiones“, einer alten schwedisch-finnischen Sammlung von Kirchen- und geistlichen Schulliedern.

Balthasar König 1714 / Fasen 1998
I/P/11

54579 Üxheim-Niederehe,
Im Klosterhof 1

Gereon Krahforst
gereon.krahforst@gmail.com
Tel. 02652 / 59433

**Sa 16.10.**
18.00 Uhr

Deidesheim, Kirche St. Ulrich

## Lukas Euler (Leipzig)

**Von Valencia bis Leipzig - eine musikalische Europareise**

Der junge Organist Lukas Euler aus Neustadt an der Weinstraße kann schon eine beachtliche künstlerische Vita aufweisen. Mit eindeutigem Jury-Votum gewann er den im vergangenen Jahr in Deidesheim ins Leben gerufenen Virtuellen Orgelwettbewerb. Das ausgelobte Preisträger-Konzert ist nun Bestandteil der ORGELwochen im Kultursommer.

Der Assistenz-Organist an der Thomaskirche in Leipzig spielt ein Konzert mit Werken von Juan Cabanilles, Louis Marchand, Jan Pieterszoon Sweelinck, Nikolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

DMH DEIDESHEIMER MUSIKHERBST

Kuhn 1995 II/Ped./25

67146 Deidesheim
Kirche St. Ulrich, Marktplatz

Tel.: 0171 / 64 65 187
deidesheimer-musikherbst.de
mail@elkevoelker.de

**So 17.10.**
16.00 Uhr

LIVE

Lahnstein, Johanniskirche

## Ulrik Spang-Hanssen (Aarhus)

**Eine musikalische Reise nach Dänemark**

Die im Jahr 2013 eingeweihte Winterhalter-Orgel ist in klanglicher und optischer Hinsicht ein großer Gewinn für die Lahnsteiner Johanniskirche, die zu den bedeutendsten romanischen Kirchen am Mittelrhein gezählt werden darf und direkt am Zusammenfluss von Lahn und Rhein liegt. Die Orgel hängt als Schwalbennest an der Westwand. Durch den Turmraum gelangt der Spieler zur Spielanlage, die sich innerhalb der Orgel zwischen den Registern des Hauptwerks und des Pedals befindet.

Zu Gast ist Ulrik Spang-Hanssen aus Aarhus.
Er ist Professor für Orgel am Det Jyske Musik-konservatorium und hat für das Konzert ein spannendes Programm mit Werken aus seiner dänischen Heimat und den angrenzenden nordischen Ländern im Gepäck hat.
So erklingen u.a. Werke von D. Buxtehude, E. Grieg, H. Matthison-Hansen und J.P.E. Hartmann.

Claudius Winterhalter 2013
II/Ped/17 + 4 Transmissionen

56112 Lahnstein,
Johannesstraße 28

Tel.: 02621 / 62 89 80
st.martin@lahnstein.bistumlimburg.de
www.pfarrei-stmartin.de